

The Gift of the Goddess

X

Von Jeneshisu

Kapitel 2: Erinnerungen - Sephiroth

Kapitel 2

Erinnerungen – Sephiroth

Nachdem kleinen Zusammenstoß auf dem Gang, ging Sephiroth mit einem gemütlichem Fußmarsch direkt zu seinem Büro. Dort angekommen, öffnete er die Tür und ging hinein.

Nachdem er hinter sich die Tür schloss lehnte er noch einen kurzen Augenblick mit dem Rücken an diese, schloss für einen Moment die Augen und ließ einen wohligen Seufzer von sich ertönen. Als er seinen Augen wieder öffnete und er sich von der Tür wieder abstützte, drehte er auch gleich den Schlüssel rum. Er wollte einen Moment Ruhe haben und alleine sein, ohne irgendwelche Störungen die er jeden Morgen bekam.

Er dachte sich, wenn er noch von innen abschloss, würden vorbeikommende Kollegen mit Sicherheit denken, dass er noch nicht da sei. Das war jedenfalls Sinn und Zweck der Sache und er konnte es sich auch erlauben, *etwas später* mit seiner Arbeit anzufangen.

Er ging sofort an seinem Schreibtisch vorbei, drehte seinen Bürostuhl rum und ließ sich in diesen fallen, drehte sich zu seinem Schreibtisch rum und schaltet seinen Computer an. Bis dieser hochgefahren war, dauerte es einen kleinen Moment.

In der Zeit sah er leicht nach rechts, zu einer seiner Schubladen und öffnete die untere langsam, schien darin nach etwas zu suchen und fand dieses dann auch schnell.

Es handelte sich darum um ein kleines Foto, welches er schon sehr lange in seiner Schublade liegen hatte. Als er dieses betrachtet, fingen seine Smaragdfarbenen Augen an zu leuchten und dieses kleine Lächeln von vorhin, streifte erneut seinen Lippen empor.

Ihm wurde ganz warm ums Herz, als er das Bild betrachtete und sich nicht abwenden konnte. Nach wenigen Augenblicken wurde er allerdings doch aus seinem Gedanken gerissen, als sein Computer hochgefahren war und nach einem Passwort verlangte. Der Silberhaarige legt das Bild kurz beiseite und gab das Passwort dort ein um seine Daten anzumelden.

Er schaute gleich in seinen Terminkalender was für heute so anlag. Sephiroth hatte auf jeden Fall noch ein Termin beim Direktor. Eine Besprechung um genau zu sein. Die Details würde er erst dort erfahren. Nachdem er seinen Kalender durchgesehen hatte, wandte er sich dem Monitor auch gleich wieder ab, sah seitlich wieder auf das Foto, welches sein Herz erwärmte und drehte sich dann mit seinem Stuhl leicht rum, sah darauf aus dem Fenster. Nachdenklich, verträumt.

Er erinnerte sich an vergangene Tage, aber einen Tag, ganz besonders.

Es war ein sonniger Tag als der General gerade seinen Papierkram durchging und auf zwei Akten unter seinen Stapel stieß. Es waren die Akten von zwei hervorragenden Soldaten die den Rang zwei gerade geschafft hatten. Der Direktor wollte diese zwei Soldaten Sephiroth zuweisen, da das Talent der beiden außergewöhnlich war. Lazard war der Meinung dass die beiden bei dem normalen Training unterfordert waren und wollte sie dem General in die Obhut geben, weil sie wohl nur noch bei ihm etwas lernen konnten.

Sephiroth schlug neugierig die erste Akte auf und überflog die Informationen. Auf dem Bild konnte er erkennen, dass es sich um einen schwarzhaarigen jungen Mann handelte, sein Name war; Angeal Hewley.

Den Informationen zufolge, war er mit diesem recht zufrieden, hatte gute Leistungen vollbracht und war sehr Zielstrebig.

Er legte die Akte beiseite und nahm sich gleich darauf die andere. Als er diese aufschlug, fiel dem Silberhaarigen sofort das Bild ins Auge und seine Augen weiteten sich minimal.

Ein junger Rotschopf war auf diesem zu erkennen, der ein selbstbewusstes Schmunzeln auf seinem Lippen widerspiegelte, dazu kamen die Saphirblauen Augen die sofort bei seiner Haarfarbe heraus stachen. Seine Haare waren kurz und auf beiden Seiten ließ er sie über die Ohren hinweg fallen und der Teil auf der Rechten Seite verdeckte leicht das halbe Gesicht, wobei eine Haarsträhne leicht weiter Mittig hing.

Der General ging über die Informationen, *>Genesis Rhapsodos<* lass er in seinen Gedanken sehr laut raus. Nach den Informationen kam er aus derselben Gegend wie Angeal, waren auch zur selben Zeit zu ShinaRa gekommen, also mussten sie sich schon sehr lang kennen, dachte sie der Silberhaarige.

Er konnte seine Blicke dem Foto aber auch nicht abwenden, was er wiederum nicht verstand. Der junge Rotschopf faszinierte ihn irgendwie. Er wandte seine Blicke erst dann ab, als sein Handy anfing zu klingeln. Als er auf den Display sah, dass der Direktor anrief, ging er dran und hatte kaum die Zeit zum Antworten.

Lazard überfiel ihn gleich mit dem Satz, wie weit er denn mit dem Papierkram und den Akten sei. Diese würden wohl schon länger bei ihm liegen.

Mit ruhiger Stimme sagte der Silberhaarige „Ich habe sie eben durchgeschaut, ich bin damit einverstanden, die beiden in meine Obhut zunehmen. Der Papierkram ist auch soweit durchgearbeitet“.

Der Direktor war darüber sehr erfreut. Sephiroth fragte dann auch gleich noch, wann er die beiden denn zu Gesicht bekäme.

„Am frühen Nachmittag, ihr trefft Euch bei dem Level 49 Trainingsraum~“, erwiderte Lazard und verabschiedete sich darauf vom General, da er auch noch etwas zu tun hatte.

Ein tuten war nur noch im Hörer zu hören und Sephiroth sah fragend sein Handy an. „Level 49? Na hoffentlich weis der Direktor was er da tut~“.

Der Vormittag verstrich und der Mittag war auch schon rum, als sich der Silberhaarige auf den Weg zu dem Trainingsraum machte. Er wirkte leicht nervös, was er gar nicht verstehen konnte. Vielleicht lag es daran, dass er sich bisher nie um Rang zwei Soldaten kümmern musste, das war das erste Mal für ihn und irgendwie spürte er eine gewisse Spannung darin.

Von weitem konnte er schon die Stimmen der beiden hören. Sie schienen schon längst bei den Trainingsraum auf den General zu warten. In einer hohen Entfernung sticht dem Silberhaarigen sofort das kupferrote Haar ins Auge, welches wegen der Second Class Uniform, ganz gut zur Geltung kam.

>Das müssen sie sein<, dachte Sephiroth. Als er sich den beiden dann langsam näherte, hörte er von dem Rotschopf auch schon etwas zu seinem Gegenüber sagen.

„Ich bin schon so gespannt auf den General~“. Der Schwarzhaarige war genauso gespannt. Nie hätten sie daran geglaubt, mit dem Besten trainieren zu dürfen. Der Silberhaarige kam dann langsam auf die zwei Soldat zweiten Ranges zu. Die beiden standen mit dem Rücken zu Sephiroths Richtung und bemerkten diesen nicht sofort. Erst als er hinter ihnen, mehr in der Mitte von beiden, stand, beide dadurch begrüßte, das er seine beiden Hände auf dessen Schultern legte und gleich einen Satz anfang.

„Ihr seit also diese talentierten Seconds~“. Die beiden jungen Soldaten schauten gleich über ihre Schultern nach hinten und bemerkten dann auch gleich den General, wandten sich gleich wieder von dessen Händen und standen still da, in gerader steifer Position. „General Sephiroth, Sir!“ sagten beide etwas erschrocken und salutierten. Der Silberhaarige schaute leicht verdutzt, was nicht sofort erkennbar war, als die beiden Soldaten so förmlich wurden. Darauf sagte er gleich mit ernster Stimme;

„Lasst diese Förmlichkeiten, ich möchte das wir normal miteinander umgehen können, schließlich werden wir sehr lange miteinander zu tun haben. Es ist ein weiter und harter Weg bis zum ersten Rang~“.

Die beiden jungen Soldaten entspannten sich und waren darüber etwas überrascht, was der General da sagte, aber wenn er es so wollte, würden sie ihm seinen Wunsch entgegen bringen. Gut... soweit wäre dieses also geklärt. Der Silberhaarige erklärte den beiden jungen Soldaten noch einiges, was den Trainingsraum anging und was an weiteren Aufgaben auf sie, als Rang zwei Soldaten noch alles zukommen könnte.

Darauf ging es mit ihnen in den Trainingsraum um sich von ihnen zeigen zu lassen, was sie schon alles konnten. Der General staunte nicht schlecht was er da alles vorgeführt bekam und auch war er sehr beeindruckt von der Mentalen Kraft, die der Rotschopf hatte. Nach langem hin und her, an Übungen und Tests ging der Nachmittag für die drei Soldaten rum. Sephiroth beendete das Training und gab ihnen für den Rest des

Tages frei.

Er sagte ihnen noch dass er, nachdem was er gesehen hatte, einen Trainingsplan für die beiden aufstellen wollte, dies aber höchstwahrscheinlich ein Weilchen dauern kann, bis dieser dann fertig war.

Er fügte noch hinzu, dass er sie auch mal auf seine Einzellmissionen mitnehmen würde, weil gerade er als General, immer sehr spezielle Aufträge bekommt. Er verließ darauf die beiden und ging zu seinem Büro zurück. Dort angekommen ging er auch hinein und schloss langsam die Tür hinter sich. Er setzte sich ruhig an seinen Schreibtisch, machte den Monitor seines Rechners an und hakte in seinem Terminkalender alles ab, was er für heute erledigt hatte.

Nachdem dies erledigt war, lehnte sich Sephiroth entspannend nach hinter, wobei sein Stuhl mit nach hinten wippte. Er hatte für einen kurzen Augenblick die Augen geschlossen, öffnete sie aber halb wieder und seine Blicke richteten sich gleich den zwei Akten, die immer noch auf seinen Tisch lagen.

Er nahm gleich die oberste in die Hand und schlug sie auf. Seine Blicke wandten sich gleich dem Bild zu, wo der Rothaarige drauf zusehen war.

Nun verstand der General den Ausdruck in dem Gesicht des Jüngeren, den er da auf diesem Bild hatte. Ein leichtes Schmunzeln kam auf den Lippen des Silberhaarigen zum Vorschein. Er zückte das Foto, welches mit einer Büroklammer in der Akte befestigt war, und verstaute es gleich in der rechten unteren Schublade, seines Schreibtisches.

Darauf schloss er diese auch gleich wieder wortlos.

Der Silberhaarige erwachte aus seinen Tagträumen, als er das Klingeln seines Handys hörte und sich davor leicht erschrak. Erst sah er auf die Uhr und bemerkte dass es schon fast Mittag war. War er denn wirklich solange in Gedanken versunken?

Er schien an jedes Detail, was an jenem Tag geschah, gedacht zu haben, sonst könnte er sich nicht erklären warum die Zeit so schnell verstrich.

Als er dann etwas hastig nach seinem Handy griff, sah er sofort, dass der Direktor ihn anrief. Es ging wohl um die Besprechung. Aber jetzt schon..? Sephiroth nahm das Gespräch entgegen und Lazard begann gleich damit, dass er sich bei ihm im Büro blicken lassen solle. Es wäre noch einiges zu klären, wegen der Besprechung. Sephiroth sagte ihm noch dass er sich auf den Weg machen würde und klappte sein Handy darauf gleich wieder zu.

Ein leichter Seufzer floh ihm aus dem Mund, als er realisierte, dass er an seinem Schreibtisch saß und wieder an die Arbeit musste. Ein kurzer Blick fiel noch auf das Bild, welches noch auf seinem Tisch lag. Er nahm dieses dann wieder in die Hand, sein Blick wurde weich und gerade als er es wieder wegpacken wollte, erinnerte er sich an etwas, was Genesis ihm einst mal erzählt hatte.

>Kann ich dir etwas anvertrauen, Sephiroth?<

>Na logisch, wir sind doch Freunde.<

>Ich.. ich bewundere dich schon sehr lange, was deine Kraft und deinen Status angeht.. Ich möchte einmal genauso berühmt werden wie du.. Ich möchte auch gerne ein Held

werden...!< hörte der General in seinen Erinnerungen, als er an diesem Moment dachte, als der Rotschopf ihm das so erzählte.

Es war, als wäre es erst gestern gewesen, als er ihm das so erzählt hatte. Der Silberhaarige lächelte dann wieder, nachdem er an diese Worte dachte und das Bild sehr intensiv betrachtet. Dann murmelte er nur; „Mein kleiner Held...“ und legte das Bild wieder zurück in die Schublade und schloss sie auch gleich wieder.

Kurz darauf blickte er nochmals aus dem Fenster, erhob sich aus seinem Bürostuhl und verließ sein Büro, mit direkten Weg zu dem von Lazard~